

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 41

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 08. Oktober 2026



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Stadt Gernsbach

50 Jahre Bernhardusheim

Gemeindefest in Obertsrot
am Sonntag, ab 14 Uhr
im Bernhardusheim

→ weiter Seite 22

Knödelfest

des Musikvereins Lautenbach
am Sonntag, ab 11 Uhr
im Bürgerhaus Lautenbach

→ weiter Seite 20

Öffentliche Führung

Kunstweg am Reichenbach
am Sonntag,
um 11.30 Uhr

→ weiter Seite 9

Gesundheits- wanderung

„Durchatmen im Laufbachtal“
am Freitag, um 10.10 Uhr,
Treffpunkt Bahnhof Gernsbach

→ weiter Seite 3

Nils Jung & Das Närrische Pony

Konzert für Neil-Young-Fans
am Samstag, um 20 Uhr
im Kirchl Obertsrot

→ weiter Seite 8

Ehrung für Guido Wieland

Guido Wieland ist für 40 Jahre kommunalpolitisches Engagement mit der Ehrennadel des Städtetags Baden-Württemberg ausgezeichnet worden.

Im Rahmen der Hauptversammlung des Städtetags am Freitag, 2. Oktober 2026, in Heilbronn überreichte Städtetagspräsident Dr. Frank Mentrup im Beisein von Innenminister Manuel Hagel die Auszeichnung.

Erst Ende September dieses Jahres hatte Guido Wieland seine Tätigkeit im Ortschaftsrat Reichental und im Gemeinderat Gernsbach beendet. 42 Jahre gehörte er dem Ortschaftsrat Reichental an, 35 Jahre war er Mitglied des Gemeinderats Gernsbach. Seit 2019 hatte er zudem das Amt des Ortsvorstehers von Reichental inne.



V.l.n.r.: Städtetagspräsident Dr. Frank Mentrup, Guido Wieland, Innenminister Manuel Hagel.
Foto: Städtetag Baden-Württemberg

Mit der Ehrennadel samt Urkunde würdigte der Städtetag seinen langjähri-

gen Einsatz für Reichental und die Stadt Gernsbach. ■

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

La Piazza am Kelterplatz unter neuer Leitung

Seit dem 1. August wird das La Piazza am Kelterplatz in Gernsbach von der neuen Inhaberin Sodaba Ahmadzai geführt. Das bewährte Konzept mit dem Schwerpunkt auf Pizza und Pasta bleibt bestehen. Ergänzt wird das Angebot durch einen Mittagstisch.

„Wir freuen uns sehr, dass das La Piazza am Kelterplatz weitergeführt wird und damit ein etabliertes gastronomisches

Angebot in Gernsbach erhalten bleibt“, sagt Nicoletta Arand, Wirtschaftsförderin der Stadt Gernsbach. „Besonders schön ist, dass alle 13 bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen wurden. Damit bleibt Vertrautes erhalten und gleichzeitig gibt es mit der neuen Betreiberin frische Impulse.“

Neben dem Innenbereich stehen in den warmen Monaten auch Terrassenplätze

zur Verfügung. Für Feiern und Veranstaltungen bietet ein eigener Veranstaltungsraum Platz für Gruppen von bis zu 30 Personen.

Das La Piazza ist von Mittwoch bis Sonntag geöffnet, Montag und Dienstag sind Ruhetage. Die Wirtschaftsförderung Gernsbach wünscht Sodaba Ahmadzai und ihrem Team einen erfolgreichen Start und viele zufriedene Gäste. ■



V.r.n.l.: Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand, Inhaberin Sodaba Ahmadzai und Restaurantleiterin Miruna Ciurescu. Foto: Stadt Gernsbach



Am 9.10. auf dem Wochenmarkt: Natives Olivenöl aus Griechenland. Foto: Joachim Powalla

GERNSBACHER WOCHENMARKT

Besonderes Angebot

Am Freitag, 9. Oktober, gibt es auf dem Gernsbacher Wochenmarkt ein besonderes zusätzliches Angebot: Natives Olivenöl aus Griechenland kann vor Ort kennengelernt und verkostet werden.

Der Anbieter lädt dazu ein, verschiedene Olivenöle zu probieren und sich über deren Herkunft und Herstellung zu informieren.

Eine schöne Gelegenheit, beim Wochenmarktbummel in Gernsbach Neues zu entdecken.

Der Wochenmarkt findet jeweils freitags von 7 bis 13 Uhr in der Salmengasse statt. ■

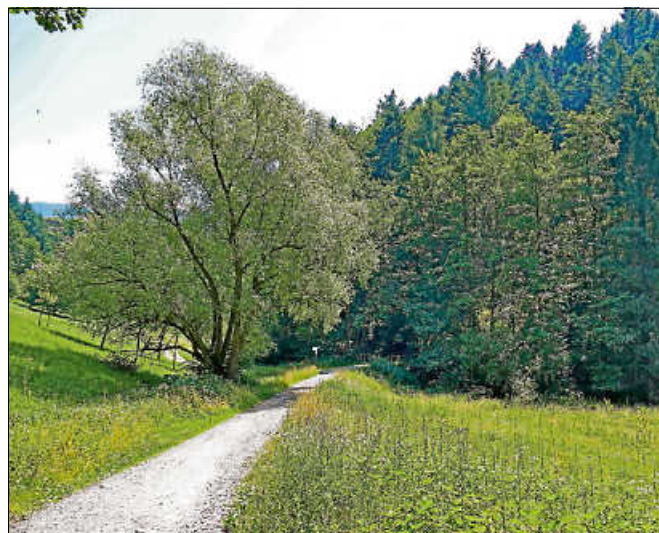
GEFÜHRTE GESUNDHEITSWANDERUNG

Durchatmen im Laufbachtal

Am Freitag, 9. Oktober 2026, startet um 10.10 Uhr eine kostenfreie Gesundheitswanderung durch das Laufbachtal mit Gesundheitswanderführer Klaus Fiedler.

Treffpunkt ist am Bahnhof Gernsbach. Die Teilnehmenden gelangen von dort entlang des Krappenbuckels ins Laufbachtal. Dort genießen sie die Herbstfarben auf der Runde um den Bach und gelangen vorbei an Hundeverein/Pferdestall zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs werden Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Stressabbau/Meditation, Stärkung des Gleichgewichts, Koordination und Dehnung gemacht – teilweise mit Bäumen oder Partner und immer mit viel Spaß. Nebenbei erfahren die Teilnehmenden etwas zur Geschichte der Gernsbacher Holz- u. Papierindustrie. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Die Strecke ist ca. 7,5 km lang, hat 110 Höhenmeter und dauert etwa 3,5 Stunden.

Um eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten. ■



Durchatmen im Laufbachtal kann man bei dieser Gesundheitswanderung. Foto: Schulz

THEMENFÜHRUNG

„Kriegerdenkmäler in Gernsbach“



Das Denkmal am Rumpelstein. Foto: M. Günter/Baiersbronn Touristik

Kriegerdenkmäler verraten mehr über die jeweiligen Erbauer als über diejenigen, denen die Monumente gewidmet sind.

Die Führung mit Stadtarchivar Wolfgang Froese macht 175 Jahre Stadtgeschichte von der Revolution 1848/49 bis zum Zweiten Weltkrieg samt ihren Nachwirkungen aus ungewöhnlicher Perspektive erlebbar. Die kostenfreie Führung dauert ca. 1,5 Stunden und findet statt am Sonntag, 18. Oktober 2026. Beginn ist um 15 Uhr am Eingang des katholischen Friedhofs.

Eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de ist erforderlich. ■

Erfolgreiche Tunnelübung

Die großangelegte Tunnelübung der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach unter Beteiligung weiterer regionaler Feuerwehren und Organisationen konnte plangemäß durchgeführt und mit Erfolg abgeschlossen werden.

Der Tunnel an der B 462 ist 1.527 Meter lang. Wenn es dort brennt, zählt jede Sekunde. Zur Prüfung der Einsatzplanung und -taktik ließ die Feuerwehr am vergangenen Sonntag den Tunnel sperren und eine großräumige Umleitung einrichten. Neben den Gernsbacher Abteilungen beteiligten sich die Feuerwehren der regionalen Tunnelstädte Baden-Baden und Rastatt an der Übung. Die Feuerwehren Weisenbach und Gaggenau stellten derweil den Grundschutz für die Stadt und unterstützten mit Sicherungsmaßnahmen rund um den Tunnel.

Dennis Reiser, Kommandant der Gernsbacher Gesamtwehr, zeigte sich am Ende zufrieden: „Unser Ziel, die Zusammenarbeit und Kommunikation untereinander zu trainieren, wurde erreicht. Gleichzeitig konnten wir feststellen, wo noch Handlungsbedarf besteht. Nun können wir die Optimierung angehen. Im Ernstfall sind wir so für einen schnellen und sicheren Einsatz gewappnet.“

Kommandant Reiser hatte zusammen mit seinem Team das Übungsszenario entworfen: Im Tunnel kam es zu einem Unfall zwischen zwei Kleintransportern. Ein Fahrzeugführer war schwer verletzt,



Die Verrauchung des Tunnels war weit-hin sichtbar.



Kommandant Dennis Reiser erläutert die Übungsszenarien. Fotos: Stadt Gernsbach

eines der Fahrzeuge geriet in Brand. Das Ereignis wurde über die Verkehrsüberwachung des Tunnels erkannt; die Feuerwehr Gernsbach wurde durch die Leitstelle Mittelbaden alarmiert. Zwischenzeitlich erreichten auch mehrere Notrufe aus dem Tunnel die Leitstelle. Gemeldet wurden in beiden Fahrtrichtungen betroffene Fahrzeuge und Insassen. Eine Rauchausbreitung war deutlich erkennbar.

Die Einsatzplanung schickte eine Einheit der Gernsbacher Wehr sofort zum Unfallereignis, weitere Einsatzkräfte aus Gernsbach gelangten über die Rettungstreppe in den Tunnel. Sie begannen sofort mit der Erkundung in beiden Fahrtrichtungen.

Schnell verschafften sie der Einsatzleitung ein genaues Bild von der Lage im Hinblick auf Verletzte und Brandentwicklung. Die Einsatzleitung wies die anrückenden Einheiten aus Baden-Baden und Rastatt ein und gab den Einsatzauf-

trag zur Menschensuche und -rettung. Dazu fuhren die Einsatzkräfte über die Tunnelportale Süd und Nord ein und gingen dann zu Fuß in die Tunnelröhre vor.

Neben den beiden verunfallten Kleintransportern standen im Tunnel noch weitere acht Fahrzeuge, darunter ein



Der Dummy wurde bis zum Rettungsausgang transportiert und dort vom DRK abgeholt.



Einsatzbesprechung vor dem Übungsstart.

Linienbus, ein Fahrzeug für Rollstuhltransport sowie zwei Gefahrgut-Lkws.

Zehn Statisten und vier Dummies stellten die neun verletzten und fünf unverletzt beteiligten Personen dar, die gerettet oder betreut und über die Rettungswege in Sicherheit gebracht werden mussten. Außerhalb des Tunnels stand hierfür der DRK Ortsverband Gernsbach bereit, der mit zehn Einsatzkräften und drei Fahrzeugen vor Ort war. Ebenfalls nahm die Fachgruppe Information und Kommunikation mit den Einsatzleitwagen und die Bereitschaftsleitung des DRK-Kreisverbands teil.

Insgesamt beteiligten sich 80 Einsatzkräfte von Feuerwehr und DRK an der Übung. Bürgermeister-Stellvertreter Dirk Preis war für die Stadt Gernsbach als Beobachter vor Ort. Er zeigte sich beeindruckt von der Gesamtleistung: „Ich habe großen Respekt vor der Professionalität der Einsatzleitung und aller beteiligten Einsatzkräfte. Die Übung stellte eine große Herausforderung dar, die mit Bravour gemeistert wurde. Die Stadt Gernsbach kann sehr stolz sein auf ihre Freiwillige Feuerwehr“, betonte er. ■



Die Einsatzleitung koordiniert die Großmaßnahme im Feuerwehrhaus.



Bürgermeister-Stellvertreter Dirk Preis beobachtet die Übung.



Der Tunnel wird unter Rauch gesetzt, das Löschfahrzeug fährt zur Rauchgrenze.



Von der Rauchgrenze aus wird die Wasserversorgung zum Löschangriff aufgebaut.



Die Feuerwehr Baden-Baden war am Südportal eingesetzt.



Der Einsatzhygienebereich am Nordportal, wo die Feuerwehr Rastatt eingesetzt war.

16. Oktober: Wildkräuterführung auf der Weinau



Hagebutte.

Foto: Angelika Heitz

Die Gernsbacher Weinau präsentiert sich je nach Saison frisch und aromatisch – ein ideales Terrain, um die vielfältigen Geschmacksnuancen der Wildkräuter zu entdecken.

Gemeinsam mit Kräuterführerin Angelika Heitz erkunden die Teilnehmenden bei der Führung am Freitag, 16. Oktober 2026, essbare Pflanzen, erfahren Wissenswertes zu Erkennungsmerkmalen, Nutzungsmöglichkeiten und kleinen Geschichten aus Volksheilkunde und Ökologie. Zum Abschluss gibt es eine kleine Verkostung mit Frühlingskräutern.

Treffpunkt ist um 16 Uhr am Parkplatz Ecke Weinauer Straße/Weinbergstraße.

Die Führung dauert etwas länger als 2 Stunden und kostet 12 € pro Person (vor Ort in bar passend zu entrichten). Bitte außerdem ein Becher und Trinkwasser mitnehmen.

Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 644446 oder touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich.

Mehr Infos unter www.kraeuterwerkstatt.de. ■

KABARETTABEND

Musikalischer Humor mit Daniel Helfrich

Am Samstag, 7. November 2026, präsentiert der Kabarettist Daniel Helfrich in der Stadthalle Gernsbach sein musikalisches Soloprogramm „Ich hab mir gerade noch gefehlt“.

Bekannt von der 5. Gernsbacher Lachnacht 2024, bringt Daniel Helfrich sein aktuelles Programm mit viel Wortwitz, musikalischem Können und einer gehörigen Portion Selbstironie auf die Bühne. In „Ich hab mir gerade noch gefehlt“ verbindet er geistreiche Gesellschaftskritik mit Klavierkabarett und einer außergewöhnlichen Pseudo-Tribute-Show rund um Identität, Selbstbild und die Suche nach dem eigenen Ich.

Mit seinem besonderen Humor parodiert Daniel Helfrich sich selbst und nimmt dabei die kleinen Absurditäten des Alltags unter die Lupe. Das Publikum erwartet bislang unveröffentlichte musikalische Perlen und humorvolle Betrachtungen über Pferdefrauen, Ungeduld, Fußballexperten, Künstliche Intelligenz und sogenannte „Schlechterwisser“. Virtuos begleitet sich Daniel Helfrich am Klavier und bewegt sich durch unterschiedlichste Musikstile. Dabei nimmt er Imitatoren, Tribute-Shows und die Eigenheiten des Lebens mit viel Charme und Selbstironie aufs Korn. Im



Daniel Helfrich. Foto: Vincent Stefan

Mittelpunkt steht eine unterhaltsame Hommage an das eigene Ich, die zeigt, wie viel Humor in der Auseinandersetzung mit sich selbst steckt.

„Ich hab mir gerade noch gefehlt“ verspricht einen musikalisch mitreißenden Abend voller Heiterkeit, überraschender Wendungen und niveauvoller Unterhaltung.

Der Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.15 Uhr. Tickets sind über das Kulturamt der Stadt Gernsbach

erhältlich. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 18 Euro, im Vorverkauf 16 Euro. Karten gibt es außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellenetz von ReserviX sowie online unter www.reservix.de.

Die Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher werden gebeten, beim Parken die Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten. ■

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Mehr aus deinem Ort auf
NUSSBAUM.de



ZURÜCKGEBLÄTTERT

Zeitzeugen gesucht!

Wer erinnert sich noch an das Jahr 1973?

Dieses Foto aus dem Stadtarchiv zeigt vermutlich die feierliche Einweihung des neuen Gernsbacher Feuerwehrhauses im Mai 1973.

Das Besondere daran: Neben der örtlichen Einsatzkräften sind darauf wohl auch die Kameraden aus Baccarat zu sehen, die diesen festlichen Anlass damals mit der Stadt Gernsbach gefeiert haben.

Das Stadtarchiv sucht Zeitzeugen, die das Ereignis bestätigen können und persönliche Erinnerungen und Anekdoten zu diesem Tag teilen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge! ■



Wer erkennt den Moment wieder?

Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Eugen Kurz

INTERKULTURELLE WANDERUNG

Gelungene Premiere

Am 27. September 2026 wurden bei schönstem Sonnenschein 38 Paar Schuhe zur ersten interkulturellen Wanderung in Gernsbach geschnürt.

Nach einer Begrüßung am Rathaus durch die Integrationsbeauftragte Lisa Knupfer sowie einer kurzen Übersicht über die Strecke ging es durch das Igelbachtal in Richtung Loffenau. Die Teilnehmenden kamen unter anderem aus Syrien, Guinea, Sri Lanka, Kamerun, Afghanistan, der Ukraine, Gernsbach

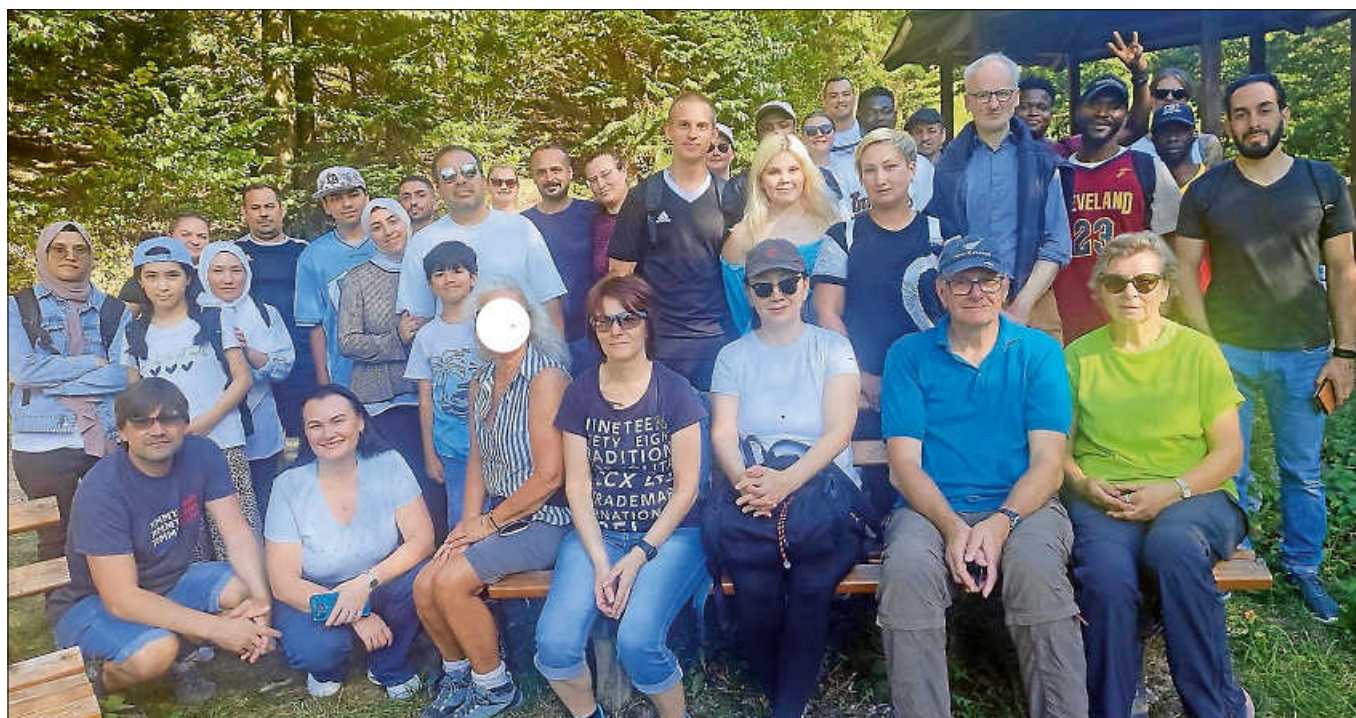
und Großbritannien. Allen gemeinsam war die Freude an der Bewegung, die auch die sommerlichen Temperaturen nicht trüben konnten. So entwickelten sich schnell Gespräche – trotz größerer oder kleinerer Sprachbarrieren.

„Wir freuen uns sehr, dass das Angebot so großen Anklang findet. Es passt wirklich alles – Wetter, Stimmung und die Menschen“, freute sich Lisa Knupfer, die bei der Planung und Durchführung von den städtischen Mitarbeitenden

Alessandra Venditti und Danys Wurster unterstützt wurde.

Nach einer Pause im Kurpark Loffenau führte der Weg entlang des Leutersbachs zurück nach Gernsbach. Zum Abschluss wurde die zurückgelegte Strecke mit 8,5 Kilometern verkündet. Dies löste bei dem einen oder anderen berechtigten Stolz aus – für manche war es die erste Wanderung ihres Lebens überhaupt.

Das Ziel, Menschen miteinander zu verbinden und ins Gespräch zu bringen, wurde voll und ganz erreicht. Gleichzeitig konnte bei vielen die Wanderlust geweckt werden. ■



Die Teilnehmenden der interkulturellen Wanderung.

Foto: Stadt Gernsbach

Neil Young auf Deutsch

Nils Jung & Das Närrische Pony bringen am Samstag, den 10.10.2026 raue Gitarren und sanfte Balladen nach Obertsrot.

Ein Abend für Neil-Young-Fans und alle, die es noch werden könnten. Die Gitarren dürfen krachen. Und dann wird es leise. Wenn Nils Jung & Das Närrische Pony im Kirchl spielen, begegnet dem Publikum die Musik von Neil Young mit einem ungewohnten Klang: Sämtliche Lieder werden auf Deutsch gesungen. Kultur im Kirchl Obertsrot e. V. lädt am Samstag, 10. Oktober 2026, um 20 Uhr zu diesem besonderen Konzert ein.

Schon der Bandname verrät die Lust am Spiel mit dem Original. Dahinter steckt eine ernsthafte Liebe zu den Songs des kanadischen Musikers: Sänger und Gitarrist Henning Schmidt hat ausgewählte Lieder einfühlsam ins Deutsche übertragen. So lässt sich auch in vertrauten Stücken Neues entdecken. Wer bisher vor allem die Melodie im Ohr

hatte, kann diesmal den Worten ganz unmittelbar folgen.

Fünf Musiker bringen die Spannweite dieser Musik auf die Bühne, von kraftvollen Gitarrenstücken bis zu zarten Balladen. Neben Schmidt spielen Mike Carter an Gitarre, Banjo und Mundharmonika, Markus Egger am Bass, Christoph Merkel an Gitarre und Klavier sowie Markus Schwan am Schlagzeug. Das verspricht Druck auf den Saiten und Platz für die leisen Töne.

Dazu die Nähe zwischen Bühne und Publikum im Kirchl: ein guter Ort, um Lieblingsmusik wiederzuhören oder Neil Young erstmals für sich zu entdecken.

Englischkenntnisse braucht an diesem Abend niemand. Offene Ohren genügen.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro. Reservierungen unter tickets@kultur-im-kirchl.de oder über www.kultur-im-kirchl.de. ■



Band Nils Jung.

Foto: Christoph Merkel

ZU VERSCHENKEN

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-404 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. 4 Esszimmer-Stühle, Sitzhöhe ca. 48 cm, Metallgestell Rundrohr, 360 drehbar, Webstoff braun, Tel. 0177 3448986
2. Zimmervoliere für Vögel, fahrbar mit viel Zubehör abzugeben, Höhe ca. 155 cm, Breite: ca. 65 cm, Tiefe: ca. 55 cm. Tel. Nr. 07224 6289611 (bitte erst ab Freitag 16 Uhr)

JUGENDHAUS GERNSBACH

Öffnungszeiten

- Montag: 16–20 Uhr
- Dienstag: 13–20 Uhr
- Mittwoch: 13–18 Uhr
- Donnerstag: 13–20 Uhr
- Freitag: 14–22 Uhr
- Wochenende: 1x monatlich

Mehr Infos & aktuelle Aktionen unter:
Instagram: [@ib_jugendhaus_gernsbach](https://www.instagram.com/ib_jugendhaus_gernsbach).

Globus Atlantis Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de Programm vom: 08.10.26 bis 14.10.2026	Verity DUNKLE GEHEIMNISSE Täglich 17:00 & 19:15 Uhr	Spa WEEKEND FREIZEIT Freitag bis Dienstag 19:30 Uhr	EMIL UND DIE DETEKTIVE Täglich 17:15 Uhr	Bundesstart Donnerstag 15.10.26 Im Kinocenter Gernsbach SHOGUN FIGHTER	Lady Night Vorpremiere Mittwoch 21.10.26 19:15 Uhr UNFAHRE ACHTUNG Sichern Sie sich einen Rabatt von 5,- € auf die Sneak Preview am 28.10.2026 um 19:30 Uhr. Der Filmtitel bleibt TOP SECRET - bis der Vorhang sich öffnet Einfach Gutscheine ausschneiden und an der Kasse vorlegen Und Sie erhalten eine Eintrittskarte für 5,- €
	OBSESSION IM ROLLETS RICH LUND Auslese Donnerstag & Mittwoch 19:30 Uhr	Shaun am Schief KINDERFILM Täglich 15:30 Uhr Samstag + Sonntag auch 14:00 Uhr	Bibi Blocksberg DIE KÖNIGLICHE VERBODENE Täglich 15:30 Uhr	ROCKY Best of Cinema Dienstag 03.11.26 19:15 Uhr	

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE:
www.kinocentergernsbach.de

Öffentliche Führung

Am Sonntag, 11. Oktober 2026, findet um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach statt mit Informationen zu den 59 Kunstwerken am Weg, den Künstlerinnen und Künstlern, der Geschichte und Natur im Reichenbachtal.

Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet. kunstweg-am-reichenbach.de.

Sieben neue Werke bereichern den Kunstweg seit September durch ihre Vielfalt an Medien und künstlerischen Herangehensweisen. Sie treten in einen Dialog mit der Natur, die nicht nur als Ausstellungsort dient, sondern selbst Teil des künstlerischen Prozesses wird.

Eine der neuen Arbeiten ist *#ICHFINDEMICHHEUTESOFREMDINDIESERWELT* von Klaudia Stoll. Im Inneren einer Heuhütte treffen ihre digitalen Videozeichnungen auf einen Ort, der selbst von Wandel, Erinnerung und Vergänglichkeit gezeichnet ist. Das fortlaufende Kunstprojekt entstand aus einem familiären Ausnahmezustand heraus, als die Künstlerin Ende 2020 in ihre Heimatstadt Gernsbach zurückkehrte,



Klaudia Stoll *#ICHFINDEMICHHEUTESOFREMDINDIESERWELT*, 2026, digitale Holzdrucke, Größe variabel. Foto: Andrea Fabry

um ihre Eltern im Alltag zu begleiten. Durch diese existenzielle Erfahrung denkt Stoll viel über die Kreisläufe im Leben nach. Woher kommen wir, wohin gehen wir, wer begleitet uns? Mit einem Smartphone nimmt sie Videos auf und zeichnet direkt auf dem Touchscreen. Diese Arbeiten entstehen schnell, seriell und tagebuchartig. Sie werden über soziale Medien wie Instagram, Facebook und WhatsApp geteilt, wie ein

stetiger Strom von Bildern, flüchtig und vergänglich.

Klaudia Stoll (*1968 Rastatt) studierte nach einer Ausbildung zur Goldschmiedin bis 1999 an der Hochschule der Bildenden Künste Saar bei Prof. Ulrike Rosenbach. 1997 gründete Sie das Künstlerinnenduo STOLL & WACHALL mit Jacqueline Wachall. Beide arbeiten an der Schnittstelle von Video, Sound und Fotografie. ■

NATURPARK-SCHULE HILPERTSAU

Spende der Amphibiengruppe

Die Amphibiengruppe Gernsbach, vertreten durch Stefan Eisenbarth, hat der Grundschule Hilpertsau eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 € überreicht.

Zusammen mit dem Erlös aus dem diesjährigen Spendenlauf soll das Geld für die Erweiterung des Schulgartens und eventuell sogar für ein Outdoor-Klassenzimmer in Schulumnähe genutzt werden.

Die fleißigen Helfer der Amphibiengruppe Gernsbach bekommen für ihre Tätigkeiten im Rahmen der Landschaftspflegerichtlinie vom Landratsamt einen geringen Obolus für ihre geleisteten Stunden. Dieses Geld wurde nun der Naturparkschule zur Verfügung gestellt. Jedes Jahr helfen einige Kinder und auch



Eine großzügige Spende wurde von der Amphibiengruppe überreicht. Foto: Guido Vetter

Eltern bei der Errichtung des Krötenzauns zwischen Gernsbach und Staufen-

berg. Auch im nächsten Jahr möchte die Schule wieder mit dabei sein. ■

Start in Klasse 5

Am 15. September wurden 42 neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler an der Von-Drais-Schule eingeschult. Damit beginnt für sie ein neuer und aufregender Abschnitt mit vielen neuen Fächern, Lehrkräften und Mitschülerinnen und Mitschülern.

Begrüßt wurden die „Neuen“ von Schulleiterin Frau Heck und ihren neuen Klassenlehrkräften. Schülerinnen und Schüler der 6. Klassenstufe umrahmten die Einschulungsfeier mit musikalischen Beiträgen.

Bereits in der ersten Schulwoche konnten die Schülerinnen und Schüler bei

ersten kooperativen Gruppenspielen miteinander ins Gespräch kommen und als Klasse erste Erfahrungen sammeln. Während einer Schulrallye lernten sie das Schulgebäude und wichtige Räume kennen. Auch die Schulsozialarbeiterin Frau Mizera gestaltete ein abwechslungsreiches Programm zum Kennenlernen und zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

Die Von-Drais-Schule wünscht den neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern einen guten Start, viel Freude in der Schule und viel Erfolg für die kommende Zeit. ■



Die neuen „Fünfer“ auf dem Pausenhof.
Foto: Steven Hirth/Von-Drais-Schule

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Teilnahme am PAMINA-Outdoor-Cup

Was ist eigentlich PAMINA? Dahinter verbirgt sich der grenzüberschreitende Zusammenschluss der Palatinade (Südpfalz), Mittlerer Oberrhein (Nordbaden) und Nausgau/Nordelsass.

Für Schulen ist die Teilnahme ein Gewinn: Sie fördert nicht nur den europäischen Gedanken und den sprachlichen Austausch hautnah, sondern stärkt durch gemeinsame sportliche Abenteuer auch den Zusammenhalt über Ländergrenzen hinweg.

Genau das feierte der traditionsreiche Outdoor-Cup in diesem Jahr mit seinem 20. Jubiläum. Das ASG trat mit einem starken Team, bestehend aus Lara Lang, Johanna Haller, Sophie Weber und Max Seckler aus der 8. Klasse sowie Paul Neitzel aus der 9. Klasse, an.

Besser hätten Ort und Wetter kaum gewählt werden können: Das Goethe-Gymnasium Gaggenau – federführend organisiert und als Gastgeber betreut von Bettina Köditz – bot ein abwechslungsreiches Programm. Im Fokus standen Outdoor-Aktivitäten wie Mountainbiken, Orientierungslauf, Klettern und Biathlon.

Gemischte Teams aus jeweils drei Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Regionen wuchsen unter Anleitung



Sven Löbbicke, Lara Lang, Johanna Haller, Sophie Weber, Max Seckler (JGS 8), Paul Neitzel (JGS 9) und Elke Magschok.

Foto: Sven Löbbicke

der Sportlehrteams des Goethe-Gymnasiums, des ASG Gernsbach und des Gymnasiums Karlsbad zusammen.

Nach dem Auftakt und dem Mensa-Mitagessen ging es direkt in den Parcours: Ob Orientierungsfähigkeit im Gelände oder Kraft beim Klettern – die 24 Herausforderungen brachten alle an ihre Grenzen. Kleinere Blessuren versorgte das Sanitätsteam professionell. Das absolute Alleinstellungsmerkmal

des Cups: Das Kennenlernen ging weit über den Sport hinaus – dank der Unterbringung in Gastfamilien.

Bei strahlend sommerlichem Herbstwetter war die Siegerehrung am Dienstag schließlich nur ein schöner Nebeneffekt eines rundum gelungenen, völkerverbindenden Jubiläums. Großer Dank geht an die Lehrkräfte Sven Löbbicke und Elke Magschok, die das ASG-Team betreuten. ■

20 Kinder eingeschult

Für 20 Mädchen und Jungen hat am 16. September an der Grundschule Staufenberg ein neuer Lebensabschnitt begonnen.

Rektorin Hinkelmann begrüßte die neuen Erstklässler und ihre Familien herzlich. Für einen fröhlichen Empfang sorgten die Viertklässler mit dem Theaterstück „Die große Schulstart-Maschine“, das ihre Klassenlehrerin Frau Zürn mit ihnen auf die Beine gestellt hatte. In ihre selbstgebaute Maschine schoben die Kinder auf der einen Seite typische Sorgen hinein, auf der anderen Seite kamen mutmachende Lösungen

heraus. Auch das aufregende Bauchkribbeln am ersten Schultag wurde so in Zuversicht verwandelt. Dabei zeigten die Schulältesten, dass Schule weit mehr ist als Lernen: Freundschaft, Leichtigkeit, Spaß und Gemeinschaft gehören ebenso dazu.

Eingerahmt von zwei Willkommensliedern hießen die „Erfahrenen“ ihre neuen Schulkameradinnen und Schulkameraden herzlich willkommen. Anschließend erlebten die Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin Frau Wittmann ihre erste Unterrichtsstunde. Die Eltern genossen derweil bei schönem Wetter Kaffee und

Kuchen im liebevoll gestalteten Pausenhof, organisiert von den Eltern der zweiten Klasse. Bis zum Ende der ersten Stunde blieb zudem Zeit für einen Blick in den Schulgarten. Impressionen vom Schulleben in Staufenberg bietet die neu gestaltete Webseite der Schule unter www.grundschule-staufenberg.de.

Mit 20 Erstklässlern zeigt sich einmal mehr, wie lebendig die Schule im Ortsteil ist. Der Elternbeirat und die gesamte Schulgemeinschaft wünschen allen neuen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und eine schöne Zeit an ihrer Grundschule Staufenberg. ■

Bücherei Gernsbach

Buchverfilmungen - Erst lesen. Dann schauen.

Der Buchspazierer *Henn, Carsten: Ein 72-jähriger Buchhändler bringt besonderen Kunden bestellte Bücher nach Hause – unterstützt von einer forschenden Neunjährigen.

Blackbird *Brandt, Matthias: Roman um das Erwachsenwerden des sympathischen Morten Ende der 70er Jahre.

Fünf Sommer mit Dir *Fortune, Carley: Sommer-Urlaubsroman über die Liebe und verpasste Chancen, herrlich nostalgisch.

Blind *Brand, Christine: Der blinde Nathaniel glaubt, Zeuge eines Mordes geworden zu sein – eine Journalistin hilft ihm bei der Aufklärung.

Helix *Elsberg, Marc: Himmel und Hölle genveränderter Organismen.

Die Falle *Raabe, Melanie: Seit einem traumatischen Erlebnis vor elf Jahren hat Linda Conrads ihre Wohnung nicht mehr verlassen. Aber alles ändert sich nach einer Nachrichtensendung an einem Dienstagabend.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de.



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 8. Oktober bis Donnerstag, 15. Oktober

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Gruppenführung jederzeit nach Ver-

einbarung unter Tel. 07224-40219.

Durchatmen – Spaß haben – die Seele baumeln lassen

Gesundheitswanderung im
Laufbachtal mit Klaus Fiedler

Treffpunkt Bahnhof Gernsbach, Dauer ca. 2,5 Stunden, Strecke ca. 7,5 km, 110 Höhenmeter. Feste Schuhe, ausreichend Getränke und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Kostenfrei, mit Anmeldung bei der Touristinfo, Tel. 07224 644-446 oder touristinfo@gernsbach.de

Freitag, 9. Oktober um 10.10 Uhr

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen.

LEADER-Projektaufruf

Die LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße ruft zur Einreichung neuer Projektideen bis zum 5. November auf.

Ab sofort können Förderanträge bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Gesucht werden Projekte im Kulissengebiet, die zur nachhaltigen Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums beitragen. Voraussetzung ist die Zuordnung zu mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK): Nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcen- und Naturschutz sowie Lebensqualität vor Ort.

Kommunale Projekte:

Der aktuelle Projektaufruf richtet sich insbesondere an Kommunen, Kirchen sowie weitere Personen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts. Mögliche Vorhaben sind beispielsweise nachhaltige Parkgestaltungen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, Kneipp-An-

lagen oder Schutzhütten. Projekte mit modellhaftem oder besonderem Charakter können einen höheren Fördersatz erhalten.

Private Projekte:

Auch Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Vereine können Projektanträge einreichen. Fördermöglichkeiten bestehen unter anderem für Ferienwohnungen und gastronomische Angebote, gesundheitsfördernde Maßnahmen, Freizeitangebote sowie Begegnungsstätten für verschiedene Zielgruppen.

Fördermittel und Fristen:

Für die Auswahlentscheidung stehen zunächst 487.341,13 Euro EU-Mittel zur Verfügung. Zusätzlich können weitere, bis zur Auswahlentscheidung zugewiesene EU-Mittel berücksichtigt werden. Die genaue Höhe des verfügbaren Budgets wird am Tag der Auswahlentscheidung festgelegt.



Förderfähig sind Projekte mit einer Mindestfördersumme von 5.000 Euro und förderfähigen Nettokosten von maximal 700.000 Euro.

Einreichungsfrist: 5. November 2026
Voraussichtlicher Auswahltermin:
26. November 2026

Projektanträge sollten frühzeitig mit der Geschäftsstelle abgestimmt werden. Für die Auswahlentscheidung kommen nur fristgerecht eingereichte, beschlussreife und zuvor positiv vorgeprüfte Anträge infrage.

Kontakt: Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V.
LEADER, Friedrichstraße 7, 77815 Bühl,
info@leader-mittelbaden.de,
Tel. 07223/993399-3 oder -5. ■

LANDKREIS RASTATT

Wasserentnahme bis Ende Oktober verboten

Die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bleibt bis Ende Oktober verboten.

Die seit Monaten anhaltende Trockenheit belastet die Gewässer im Landkreis Rastatt. Aufgrund der prekären Wetter- und Niedrigwasserlage hat das Landratsamt bereits am 6. Juli 2026 die Wasserentnahme aus allen oberirdischen Gewässern im Landkreis verboten. Ausgenommen sind der Rhein und aktive, dem Kiesabbau dienende Baggerseen. Die Regelung wurde zunächst für den September verlängert.

Der außergewöhnlich trockene September hat die Lage weiter verschärft. Eine nachhaltige Entspannung ist trotz der gefallenen und angekündigten Niederschläge derzeit nicht in Sicht. Daher wird das Verbot mit einer neuen

Rechtsverordnung unverändert bis zum 31. Oktober 2026 fortgesetzt.

Untersagt ist jede Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern – auch in kleinen Mengen sowie mit Schöpfgeräten oder Pumpen. Normalerweise ist Wasserentnahme etwa zum Gartengießen oder in geringen Mengen für Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau im Rahmen des Gemeingebrauchs zulässig. Ausgenommen bleibt das Tränken von Tieren durch unmittelbare Wasseraufnahme aus dem Gewässer.

Bei illegaler Wasserentnahme können Bußgelder von bis zu 100.000 Euro verhängt werden. Vorübergehende Entnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit, etwa zur Brandbekämpfung, bleiben zulässig. Inhaber von Wasserrechten dürfen diese

nur im erlaubten Umfang ausüben und müssen insbesondere die festgelegten Mindestwasserabgaben einhalten.

Grund für das Verbot sind die niedrigen Wasserstände der Fließgewässer. Sie beeinträchtigen die Gewässerökologie beziehungsweise drohen diese nachhaltig zu stören. Ungeregelte Wasserentnahmen verschärfen die Situation. Niedrige Wasserstände in Verbindung mit Sonneneinstrahlung und Hitze führen zudem zu erhöhten Wassertemperaturen.

Die Rechtsverordnung ist während ihrer Gültigkeit auf der Webseite des Landratsamtes Rastatt einsehbar:
https://www.landkreis-rastatt.de/amtliche+bekanntmachung_+rechtsverordnung+wasserentnahmeverbot+oktober+2026 ■



Folge deiner Gemeindeverwaltung auf **NUSSBAUM.de**

Abfall App erinnert an Abfuhrtermine

Die Abfallkalender 2027 werden in diesem Jahr erstmalig nicht mehr über die Gemeindeanzeigen verteilt.

Über die kostenlose Abfall-App „AWB Rastatt“ sowie die Website des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) können die Leerungstermine zuverlässig abgerufen werden. Wer über keinen digitalen Zugang verfügt, kann den gedruckten Abfallkalender über eine eingerichtete Hotline anfordern.

In den Rathäusern wird der gedruckte Kalender weiterhin in einer geringen Stückzahl verfügbar sein. Die Nachfrage war in den vergangenen Jahren jedoch deutlich rückläufig. „Uns ist bewusst, dass der gedruckte Abfallkalender

im Landkreis Rastatt fest etabliert ist. Ressourcen, Energie, Kosten und Abfallmengen können durch die Verlagerung auf die digitalen Dienste jedoch massiv reduziert werden“, so Franziska Wolff, Sachgebietsleitung Marketing und Vertrieb.

Die Abfall-App „AWB Rastatt“ kann im App-Store kostenlos heruntergeladen werden. Sie erinnert zuverlässig an alle Leerungstermine. Eine integrierte Erinnerungsfunktion zum Herausstellen der Mülltonne kann ebenfalls eingerichtet werden.

Durch die barrierearme und nutzerfreundliche Oberfläche ist die Bedienung sehr anwenderfreundlich. Alternativ

kann der Abfallkalender unter der angegebenen Homepage straßengenau heruntergeladen, ausgedruckt oder in den eigenen Kalender importiert werden. Ab Ende November werden die Abfallkalender für 2027 dort verfügbar sein.

Bürger ohne digitalen Zugang können den Abfallkalender in der Zeit vom 23. November bis zum 15. Januar 2027 unter der Hotline 07222 381-5577 bestellen. Innerhalb weniger Tage wird der ausgedruckte Abfallkalender dann an die gewünschte Adresse zugestellt.

Alle Informationen zum Abfallkalender unter www.awb-landkreis-rastatt.de/abfallkalender oder Telefon 07222 381-5555. ■

HOSPIZDIENST RASTATT

Informationsabend

Der Hospizdienst Rastatt e.V. bietet ab Januar 2027 wieder einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter an.

Daher werden interessierte Menschen aus dem Raum Rastatt, sowie Gernsbach bis Forbach am 19.10.2026 um 19 Uhr zu einem Infoabend in die Kaiserstr. 40 in 76437 Rastatt eingeladen. Für Interessierte, die an diesem Abend verhindert sind, besteht die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs zu einem späteren

Zeitpunkt. Tel. Auskunft 07222 775540, per E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de.

Letzte Hilfe Kurs

Am Samstag, 24. Oktober 2026, von 10 bis 14 Uhr findet ein Letzte Hilfe Kurs in Gernsbach statt.

Der Letzte Hilfe Kurs richtet sich an Menschen, die Angehörige am Ende des Lebens begleiten, sowie an alle Interessierten. Im Kurs geht es um das Sterben als Teil des Lebens, mögliche Leiden im Sterbeprozess und Möglichkeiten zu deren Linderung. Weitere Themen sind

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie das Abschiednehmen von geliebten Menschen.

Veranstaltungsort:
Sozialstation Gernsbach,
Eisenlohrstraße 23,
76593 Gernsbach

Teilnahmegebühr:
20 Euro; für kleine Snacks ist gesorgt.

Anmeldung: Hospizdienst Rastatt e. V.,
Telefon 07222 775540,
E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de ■

ENERGIEAGENTUR MITTELBADEN

Smart Meter – Angebote genau prüfen

Die Deutsche Messwesen wirbt derzeit in der Region Mittelbaden mit Schreiben für den Einbau von Smart Metern und über die Möglichkeit, mit einem Batteriespeicher, Wärmepumpe oder Wallbox ein geringeres Netzentgelt zu erhalten.

Ein solches Schreiben bedeutet nicht automatisch, dass ein Einbau an der jeweiligen Adresse konkret geplant ist. Verbraucherinnen und Verbraucher sind nicht verpflichtet, einen Installationstermin mit der „Deutschen Messwesen“ zu vereinbaren oder deren Angebot anzunehmen.

Die „Deutsche Messwesen“ ist ein wettbewerblcher Messstellenbetreiber und nicht

der grundzuständige oder gesetzlich zuständige Messstellenbetreiber. Das Angebot sollte daher insbesondere hinsichtlich der Gesamtkosten und der enthaltenen Leistungen geprüft werden. Auch Angaben zu möglichen Vergünstigungen bei Batteriespeichern, Wärmepumpen oder Wallboxen sollten vor einer Entscheidung genau unter die Lupe genommen werden. Denn die im Schreiben erwähnten Boni sind nur erhältlich, wenn eine steuerbare Verbrauchseinrichtung kostenpflichtig eingebaut und nach Paragraph 14a EnWG Modul 1 in Anspruch genommen wird. Die „Deutsche Messwesen“ nennt nach eigenen Angaben ein Entgelt von 99 Euro pro Jahr. Für Haushalte mit einem Jah-

resstromverbrauch bis 20.000 Kilowattstunden gilt bei einem grundzuständigen Messstellenbetreiber, beispielsweise den örtlichen Stadtwerken, derzeit eine gesetzliche Preisobergrenze von 50 Euro jährlich. Die Verbraucherzentrale Niedersachsen rät dazu, sich von dem Schreiben nicht verunsichern zu lassen.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Kontakt: Energieagentur Mittelbaden zur Terminvereinbarung unter Tel. 07222 159080 oder per E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de –

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Notfallpraxis Kinder Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen sind auf folgender Homepage einsehbar:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10. Oktober /

Sonntag, 11. Oktober

Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255,
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. Oktober

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, Telefon 07225 917690

Freitag, 9. Oktober

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Samstag, 10. Oktober

Eberstein Apotheke, Rathausplatz 7, Haueneberstein, Telefon 07221 63735

Sonntag, 11. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Montag, 12. Oktober

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden, Telefon 07221 22331

Dienstag, 13. Oktober

Neue Apotheke Cité, Gewerbepark Cité 7, Baden-Baden, Telefon 07221 393960

Mittwoch, 14. Oktober

Kreuz-Apotheke, Lange Str. 37, Baden-Baden, Telefon 07221 25502

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 10. Oktober /

Sonntag, 11. Oktober

Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Olga Katona, Frank Bieler, Jessica Kugele, Jasmin Melcher, Olga Sotow, Jenny Feil, Sandra Gerstner

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagessordnung

für die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates Obertsrot
am Mittwoch, 14.10.2026 um 19:00 Uhr
im Foyer der Ebersteinhalle

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Vorstellung der geplanten Maßnahmen zum Stauraumkanal durch die Stadtwerke

- 3 Fortschreibung des Lärmaktionsplans
- Behandlung der Anregungen aus der
Offenlage und Behördenbeteiligung -
- Beschlussfassung - 2026/036

- 4 Aktueller Stand zur 650-Jahr-Feier
Obertsrot

- 5 Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
Ortsvorsteher
Walter Schmeiser

Tagessordnung

für die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates Reichental
am Donnerstag, 15.10.2026 um 19:00 Uhr
in den Geschäftsräumen in der
Langenackerstr. 2, Reichental

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines neuen Ortschaftsrats

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt

Gebührenbescheid Grundsteuer 2025 vom 18.09.2025

Gebührenbescheid Grundsteuer 2026 vom 09.01.2026

Aktenzeichen 5.0100.002609.2

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Hilda Merkle, geb. Braun,
Breitenackerweg 8, 76597 Loffenau
(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes, bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde Stadt Gernsbach

Anschrift:

Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach

Abteilung:

Steuern, Gebühren & Beiträge
Zimmer 211

Öffnungszeiten:

Montag 8:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr

Dienstag 8:00–12:00 Uhr

Mittwoch 8:00–12:00 Uhr

Donnerstag 8:00–12:00 Uhr, 14:00–18:00 Uhr

Freitag 8:00–13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gernsbach, den 08.10.2026

Stadt Gernsbach

Steuern, Gebühren & Beiträge

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt

Gebührenbescheid Grundsteuer 2025 und 2026 vom 26.01.2026

Aktenzeichen 5.0100.003089.8

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Margarethe Roswitha Welsch,
Gerard Doustraat 58, 7204 EW Zutphen
- Niederlande

(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes, bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde Stadt Gernsbach

Anschrift:

Igelbachstr. 11
76593 Gernsbach

Abteilung:

Steuern, Gebühren & Beiträge
Zimmer 211

Öffnungszeiten:

Montag 8:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr

Dienstag 8:00–12:00 Uhr

Mittwoch 8:00–12:00 Uhr

Donnerstag 8:00–12:00 Uhr,
14:00–18:00 Uhr

Freitag 8:00–13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gernsbach, den 08.10.2026

Stadt Gernsbach

Steuern, Gebühren & Beiträge

Landratsamt Rastatt

**Rechtsverordnung zur Beschränkung
des Gemeingebrauchs an oberirdischen
Gewässern im Landkreis Rastatt**

(RVO Wasserentnahmeverbot) vom 28. September 2026

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 224), in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 3. Dezember 2013 (GBl. Nr. 17, S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 96 des Gesetzes vom 10. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr. 20), wird verordnet:

§ 1

Zweck der Rechtsverordnung, Schutzzüger

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird der Gemeingebrauch nach § 20 Abs. 1 WG an oberirdischen Gewässern durch diese Rechtsverordnung beschränkt.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Landkreises Rastatt.

Vom Geltungsbereich ausgenommen sind der Rhein und die sich noch in Kiesabbau befindlichen Baggerseen.

§ 3

Verbote

(1) In der Zeit vom 1. Oktober 2026 bis einschließlich 31. Oktober 2026 ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern gemäß § 2 im Rahmen des durch § 20 Abs. 1 WG gestatteten Gemeingebrauchs für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen) selbst in geringen Mengen verboten.

(2) In der Zeit vom 1. Oktober 2026 bis einschließlich 31. Oktober 2026 ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern gemäß § 2 durch Schöpfen mit Handgefäßen (beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern) in Ausübung des Gemeingebrauchs ebenfalls verboten.

(3) Die Entnahme von Wasser aus den in § 2 genannten oberirdischen Gewässern durch Tränken ist zulässig. Tränken ist die unmittelbare Aufnahme von Wasser aus dem Gewässer durch Tiere.

§ 4

Befreiung

(1) Das Landratsamt Rastatt als untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine wi-

derrufliche Befreiung von dem in dieser Rechtsverordnung erlassenen Verbot erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.

(2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 WG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach § 3 Abs. 1 oder § 3 Abs. 2 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt, ohne dass hierfür eine Befreiung nach § 4 dieser Rechtsverordnung erteilt wurde,
2. gegen die Bedingungen oder Auflagen oder Befristung einer nach § 4 erteilten Befreiung verstößt.

§ 6

Möglichkeit der Einsichtnahme

Diese Rechtsverordnung ist vom Zeitpunkt ihrer Verkündung für die Dauer der Gültigkeit auf der Internetseite des Landratsamtes Rastatt unter <https://www.landkreis-rastatt.de> in der Rubrik Bekanntmachungen bereitgestellt. In dieser Zeit kann sie am Info-Point beim Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, während der Öffnungszeiten kostenlos eingesehen werden. Dort ist sie gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Webseite <https://www.landkreis-rastatt.de> abrufbar.

§ 7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2026 außer Kraft. Sie setzt die Regelungen der bis 30. September 2026 gültigen Rechtsverordnung unverändert fort.

Rastatt, den 28. September 2026

Im Original gezeichnet
Prof. Dr. Christian Dusch
Landrat

Landkreis Rastatt

Öffentliche Bekanntmachung: Umsetzung von Erstpflege- und Dauerpflegetmaßnahmen im FFH-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“, LSG „Schloß Eberstein und Umgebung“ Gemarkungen Reichental und Obertsrot

Zur ökologischen Aufwertung in den hier genannten Gewannen werden ab 9. November 2026 vom Landschaftserhaltungsverband Rastatt e.V. in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde folgende Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt:

Gemarkung Reichental, Gewinn Wolfacker Flurstück: 1652

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd, Bekämpfung von Adlerfarn, Beweidung

Gemarkung Reichental, Gewinn Hail Flurstück: 1642

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd, Bekämpfung von Adlerfarn, Beweidung

Gemarkung Reichental, Gewinn Schöllkopf Flurstück: 1983

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd, Bekämpfung von Adlerfarn, Beweidung

Gemarkung Reichental, Gewinn Eben Flurstück: 2303/1

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd, Bekämpfung von Adlerfarn, Beweidung

Gemarkung Reichental, Gewinn Auwiesen Flurstück: 3302

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd, Bekämpfung von Adlerfarn, Beweidung mit Rindern

Gemarkung Obertsrot, Gewinn Klee buckel Flurstücke: 743, 750, 748, 751

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd, Beweidung

Es entstehen Ihnen keine Kosten für die Maßnahmen.

Die Bewirtschaftung in den Folgejahren wird, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, durch den Landkreis Rastatt organisiert. Es entste-

hen den Eigentümern hierdurch keine Kosten. Die Flurstücke sollen jedes Jahr beweidet oder gemäht werden, damit das Grünland offengehalten wird und als Lebensraum erhalten bleibt. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass sonstige Eigentumsrechte und -pflichten, wie beispielsweise die Verkehrssicherungspflicht, Grundsteuer, Kosten der Berufsgenossenschaft etc., weiterhin beim Eigentümer verbleiben. Sollten Sie Einwände gegen die geplanten Maßnahmen haben, Anmerkungen machen oder die Maßnahmen selbst durchführen wollen, bitten wir um Rückmeldung bis zum 8. November 2026

per Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de, schriftlich an Landratsamt Rastatt, Untere Naturschutzbehörde, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt oder telefonisch unter 07222/381-5131.

Sollten wir bis zum genannten Termin keine Nachricht von Ihnen erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie mit der beschriebenen Durchführung der Maßnahmen einverstanden sind.

Amtsgericht Rastatt

Beglaubigte Abschrift
Zwangsvollstreckung
Aktenzeichen:
1 K 76/24
Rastatt, 07.08.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 25.11.2026	09:30 Uhr	006, Sitzungs-saal	Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sonder-eigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
153/1.000	Wohneinheit im Geschoss 7 mit Abstellraum	7/1	219

an Grundstück

Ge-mar-kung	Flur-stück	Wirt-schafts-art u. Lage	Anschrift	m²
-------------	------------	--------------------------	-----------	----

Gerns- bach	8554 Gebäude- und Frei- fläche	Scheffel- straße 38,38a, 38b,38c, 46,46a	1.592
----------------	--------------------------------------	--	-------

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen - ohne Gewähr):

Eigentumswohnung, Baujahr 1972, ca. 133 m² Wohnfläche, 7. Ebene des Terrassenhauses, 2 Terrassen und ein Freisitz, kein Aufzug und bei Besichtigung keine Heizung vorhanden

Verkehrswert:

214.000,00 €

Weitere Informationen unter

www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.11.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch

des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück zweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67-70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger:	Bank:
Landesoberkasse	Baden-Württemberg
Baden-Württemberg	bergische Bank
IBAN:	BIC:
DE51 6005 0101 0008	SOLADEST600
1398 63	
Verwendungszweck:	
2540457000892,	
Az. 1 K 76/24 AG Rastatt	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Rastatt, 06.10.2026

Frekot, JFAng'e
Urundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig



AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Vortrag über Hans Fischer-Zach

„Eine deutsche Karriere. Der Papierfachmann Hans Fischer-Zach“ lautet der Titel eines Vortrags, zu dem der Arbeitskreis Stadtgeschichte am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 19 Uhr in die Zehntscheuern einlädt. Der scheidende Stadtarchivar Wolfgang Froese beleuchtet darin den Werdegang eines Gernsbacher Unternehmers während der Zeit des Dritten Reichs und der frühen Bundesrepublik. Im Gedächtnis geblieben ist Dr. Fischer-Zach im Murgtal vor allem als leitender Manager der Firma E Holtzmann & Cie. und der mit ihr verbundenen Ettlingen-Maxau AG. Nahezu unbekannt ist seine Tätigkeit während des Zweiten Welt-

kriegs im besetzten Polen. Gestützt auf öffentlich zugängliche Quellen, darunter die Entnazifizierungsakten, fragt Froese, welches Verhältnis Fischer-Zach

gegenüber dem NS-System einnahm. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Restaurierung der heiligen Anna wird gebeten.



Hans Fischer-Zach (4. v. r.) im April 1969 bei der Einweihung der neuen Papiermaschine in Maxau, der damals größten im EWG-Raum.

Foto: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA Schlesiger A17/93/5/08.



Imkerstammtisch

Am Freitag, dem 9. Oktober, findet um 18.30 Uhr wieder der monatliche Imkerstammtisch im Casa Rustica in Hörden statt. Alle Imkerkolleginnen und Imkerkollegen sowie Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen.



Weihnachtsfeier

Die Boulefreunde laden in diesem Jahr zu ihrer Weihnachtsfeier am Samstag, 28. November, ein. Zur besseren Planung werden alle Mitglieder gebeten, sich den Termin vorzumerken und ihre Teilnahme verbindlich anzumelden. Die Anmeldung kann über die ausliegende Liste auf der Murginsel oder per E-Mail erfolgen. Weitere Informationen zur Weihnachtsfeier werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Boulefreunde freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Vereinsmeister Triplette 2026

Am vergangenen Sonntag trafen sich 21 Mitglieder der Boulefreunde Gernsbach, um ihren Vereinsmeister Triplette zu ermitteln. Nach drei Vorrunden konnten die vier besten Teams im Finale den Sieger ermitteln. Vereinsmeister 2026 wurde nach spannenden Aufnahmen Ekrem Arifaj mit Gaetano Capozzi und Romal Moman vor Salvatore Giudice mit Friedel Senk und Andreas Dikop. Der Verein gratuliert ganz herzlich den Siegern.



VM 3/3 2026

Foto: Jürgen Zimmerlin

Adventskalender in den Zehntscheuern

Bereits zum vierten Mal werden sich die historischen Zehntscheuern in Gernsbach in einen lebendigen Adventskalender verwandeln. Vom 1. bis 24. Dezember wird täglich um 18 Uhr ein liebevoll gestaltetes Fenster geöffnet. Begleitet von einer kurzen Darbietung im Inneren der Zehntscheuern laden Musik, Märchen, Gedichte und gemeinsames Singen zum Verweilen und kurzen Innehalten ein.

Das diesjährige Thema lautet „Beflügelte“: Wesen mit Flügeln, Engel, Fantasiewesen und Tiere.

Für die Gestaltung der Fenster werden noch Mitwirkende gesucht. Wer ein Fenster gestalten möchte, kann sich bis zum 26.10.2026 beim Forum Zehntscheuern melden. Anschließend werden alle notwendigen Informationen und eine Anleitung zur Gestaltung zur Verfügung gestellt.

Auch für das Programm im Anschluss an das Öffnen der Fenster werden Beiträge gesucht. Musik und Lesebeiträge sollen für ein vielfältiges Programm im Adventszimmer der Zehntscheuern sorgen. Die einzelnen Beiträge haben eine Dauer von etwa zehn Minuten. Gesucht werden unter anderem Geschichten, Märchen und Gedichte sowie Beiträge aus den Bereichen Gesang und Musik. Wer sich mit einem Beitrag am Programm beteiligen möchte, kann sich bis zum 30.10.2026 beim Forum Zehntscheuern melden.

Kontakt: info@zehnt.info, Telefon: 0179 6974686. Außerdem findet am 9. Oktober ab 18 Uhr der letzte Hock des Jahres statt. Dazu lädt das Forum Zehntscheuern herzlich ein.



Hell erleuchtete Fenster des Adventskalenders 2025. Foto: Annegret Kalvelage



Mitgliederversammlung

Der Förderverein der Realschule Gernsbach lädt am 10. November 2026 um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Mensa der Realschule Gernsbach ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Ausblick des Fördervereins
 6. Verschiedenes
- Fragen, Wünsche, Anregungen oder Anträge zur Arbeit des Fördervereins können bis spätestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden (Daniel Retsch, Vorsitzender des Fördervereins). Dies ist auch über die Schule möglich. Die Anliegen werden gerne im Rahmen der Mitgliederversammlung aufgegriffen.



Realschule
Gernsbach

Verein der Freunde und Förderer

Logo Förderverein Foto: Förderverein



Einladung zum Herbstnachmittag

Der KDFB Gernsbach lädt seine Mitglieder sehr herzlich zum gemeinsamen

Herbstnachmittag am 10. Oktober um 15 Uhr ins Marienhaus ein. Bei Zwiebelkuchen und gemeinsamem Gesang soll in gemütlicher Runde ein schöner Herbstnachmittag verbracht werden. Um Anmeldung wird gebeten bei Theresia Eisenbarth unter 07224 / 651690 oder bei Elke Groß unter 07224 / 40594. Gerne kann auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Kaffee- und Kuchennachmittag

Der Frauenbund lädt am 14. Oktober um 14.30 Uhr herzlich zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchennachmittag ins Marienhaus ein. Ein kleiner Programmpunkt wird den Nachmittag abrunden und für eine gesellige und unterhaltsame Zeit sorgen.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Mittwochswanderung und MTB-Tour

Mittwochswanderung

Am Mittwoch, 14. Oktober, findet eine Nachmittagswanderung rund um die Wolfsschlucht mit anschließender Einkehr in der Tennistaverne Gaggenau statt.

Startpunkt der Tour ist in Selbach. Von dort führt der Weg zur Wolfsschlucht, zur Teufelskanzel und zurück nach Selbach. Die Strecke ist 7,5 km lang und umfasst 250 Höhenmeter.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrge-meinschaften. Eine Anmeldung ist bis Samstag, 10. Oktober, bei Ute Herden unter der Telefonnummer 07224/50438 erforderlich.

MTB-Tour

Am Mittwoch, 14. Oktober, findet eine MTB-Tour vorwiegend auf Forstwegen über das Traischbachtal zum Alten Schloss Baden-Baden statt.

Die Tour umfasst ca. 25 km und 400–500 Höhenmeter. Eine Grundfitness mit sicherem Bremsen auf Schotter reicht aus. Die Dauer beträgt ca. 2–3 Stunden. Anschließend ist ein gemütlicher Abschluss in der Tennistaverne in Gaggenau zusammen mit den Wanderern vorgesehen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Jahn-halle in Gaggenau. Eine Anmeldung ist bis Samstag, 10. Oktober, bei Rolf Krieg unter 0176/81578909 oder per E-Mail an rolf@radco.team erforderlich.



Brettlsmarkt in der Stadthalle Gernsbach

Foto: Ski-Club Gernsbach

Ski-Club
Gernsbach



Brettlsmarkt in der Stadthalle

Skischuhe, Kinder-Skianzug oder gut erhaltenes Snowboard – nach dem Brettlsmarkt des Ski-Club Gernsbach kann der Winter kommen. Die traditionelle Veranstaltung findet auch 2026 wieder in der Stadthalle Gernsbach statt, diesmal am Samstag, 31. Oktober. Angeboten werden gut erhaltene gebrauchte Wintersportartikel, bei denen Besucherinnen und Besucher das ein oder andere Schnäppchen machen können. Ergänzt wird das Angebot durch Neuware von Sportfachgeschäften aus der Region. Mitmachen ist ganz einfach: Gut erhaltene, saubere und funktions-tüchtige Wintersportartikel vorbeibringen und zum Verkauf anbieten. Nach dem Brettlsmarkt können die Verkäuferinnen und Verkäufer den Verkaufserlös abholen. Ein kleiner Teil der Einnahmen kommt dabei wie gewohnt dem Ski-Club Gernsbach zugute.

9.30 - 11.30 Uhr: Warenannahme
13 - 15 Uhr: Verkauf

15.30 - 16.30 Uhr: Abholung des Verkaufserlöses bzw. der nicht verkauften Artikel.

Während der Warenannahme und beim Verkauf Mitglieder der Skischule des Ski-Club Gernsbach für Fragen und Beratung zur Verfügung. Mehr Informationen auch unter www.skiclub-gernsbach.de.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Arbeitseinsatz

Die ersten Blätter färben sich gelb, die Temperaturen werden kühler und langsam verabschiedet sich der Tennissommer 2026. Nach einer ereignisreichen und schönen Freiluftsaison ist es nun an

der Zeit, die Tennisanlage des TC Gernsbach für die kommenden kalten Monate vorzubereiten.

Um die Plätze und das Clubgelände optimal für den Winter zu rüsten, findet am kommenden Samstag, den 10. Oktober 2026, der gemeinsame Arbeitseinsatz statt. Los geht es ab 9 Uhr auf der Anlage des TCG.

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder herzlich dazu ein, an diesem Vormittag mit anzupacken. Viele helfende Hände sind gefragt, denn gemeinsam geht die Arbeit bekanntlich nicht nur schneller, sondern auch viel geselliger von der Hand.

Der TC Gernsbach freut sich auf tatkräftige Unterstützung aus der gesamten TCG-Familie und einen erfolgreichen gemeinsamen Arbeitseinsatz zum Saisonabschluss.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Altpapiersammlung

Am Samstag, 10. Oktober, führt der TVH in Hilpertsau ab 9 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier frei von Fremdkörpern, gebündelt oder in Behältnissen (Kisten, Kartons etc.), rechtzeitig und gut sichtbar an den Gehwegen bereitzustellen.

Der Verein bedankt sich für die Unterstützung. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus mit PKW und Anhänger.

Kolpingsfamilie
Lautenbach



Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Freitag, 9. Oktober, führen die Kolpingsfamilie, der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr Lautenbach eine Altpapier- und Altmetallsammlung

durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier und Altmetall bis 15 Uhr gut sichtbar und frei von Unrat am Straßenrand abzulegen.

Altpapier und Altmetall sind wertvolle Rohstoffe. Die Lautenbacher Vereine bedanken sich herzlich für die Unterstützung aus der Bevölkerung. Für das kommende Kalenderjahr sind weitere Sammlungen vorgesehen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Musikverein
Lautenbach



Knödelfest

Kugelrund, handgemacht und einfach lecker – beim Knödelfest des Musikvereins Lautenbach dreht sich am 11. Oktober wieder alles um diese Spezialität. Zur Mittagszeit wird im Bürgerhaus Lautenbach gewohnt lecker aufgetischt: Knödel mit Wildschweingulasch aus dem heimischen Wald, Knödel mit Pilzrahmsoße oder Leberknödel mit Sauerkraut sorgen dafür, dass garantiert niemand hungrig nach Hause geht. Zum süßen Finale locken köstliche Kuchen und Torten mit einer Tasse duftendem Kaffee sowie süße Knödel mit Vanillesoße. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Befreundete Musikvereine aus Iffezheim, Waldprechtsweiler, Hundsbach und Michelbach bringen mit abwechslungsreicher Blasmusik Stimmung ins Bürgerhaus und natürlich freuen sich die Jungmusiker aus Lautenbach schon jetzt auf ihren Auftritt. Die Lautenbacher Musikanten laden herzlich zum Knödelfest ein und freuen sich auf einen schönen, musikalischen und genussvollen Festtag. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, die Veranstaltung zu genießen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Förderverein Schwimmbad-
initiative Lautenbach e.V.



Erfolgreiche Schwimmkurse

Die Schwimmbadinitiative Lautenbach hat in diesem Jahr zum zweiten Mal mit großem Erfolg Schwimmkurse durchgeführt – ein Herzensprojekt des Fördervereins. Vielen Kindern konnte dadurch der wichtige und oft unvergessliche Schritt ins Wasser ermöglicht werden. Unter der einfühlsamen und zugleich fachkundigen Leitung von SIL-Mitglied Bea Ehrlich lernten die Kinder nicht nur,



Erfolgreiche Schwimmkurse in Lautenbach

Foto: SIL

sich sicher im Wasser zu bewegen, sondern auch die wichtigsten Baderegeln, die für ihre Sicherheit entscheidend sind. Schritt für Schritt bauten die Kinder Vertrauen auf, entwickelten Spaß an der Bewegung im Wasser und stärkten ihre Selbstständigkeit.

Für viele Kinder war das große Ziel das Seepferdchen – und mit strahlenden Gesichtern, Stolz und Begeisterung hielten am Ende zahlreiche Kinder ihr erstes Schwimmabzeichen in den Händen. Dieses Erfolgserlebnis wird sie noch lange begleiten und bildet die Grundlage für weitere Schwimmfertigkeiten.

Die Kurse starteten Anfang Juli und umfassten zehn Termine. Aufgrund der guten Wetterlage konnte jeder Termin durchgeführt werden. Es waren 13 Kinder angemeldet, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Das Trainerteam bestand aus insgesamt sieben Trainern. Die Kinder konnten das Springen, Tauchen, Gleiten, Schwimmen in Brust- und Rückenlage sowie das richtige Atmen erlernen. Im Laufe des Kurses konnten 9 Kinder das Seepferdchen Abzeichen ablegen. Der Förderverein SIL ist stolz, mit diesem Angebot nicht nur Sicherheit, sondern auch Freude am Schwimmen vermittelt zu haben. Die positiven Rückmeldungen der Kinder und ihrer Eltern zeigen, wie wertvoll gemeinsames Engagement und ehrenamtlicher Einsatz für die Entwicklung der Kinder sind.

Aufgrund der hohen Nachfrage plant die Schwimmbadinitiative Lautenbach, auch in der kommenden Saison wieder Schwimmkurse anzubieten.

650 Jahre Obertsrot



Mitwirkende für Jubiläums-Luftbild gesucht

Am Sonntag, den 18. Oktober 2026, findet um 10 Uhr im Pfarrgarten Obertsrot eine besondere Gemeinschaftsaktion anlässlich des 650-jährigen Ortsjubi-

läums statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Freunde des Ortes jeden Alters sind dazu eingeladen, gemeinsam die Zahl „650“ zu formen. Der historische Moment wird vom Obertsroter Fotografen Sebastian Irth mit einer Drohne aus der Luft für die Nachwelt festgehalten.

Für ein gelungenes Luftbild werden mindestens 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigt. Familien, Freunde, Nachbarn und Vereinsmitglieder sind daher aufgerufen, mitzumachen und Teil des Jubiläumsmoments zu werden. Im Anschluss an die Fotoaktion klingt die Veranstaltung im benachbarten Pfarrheim gemütlich aus. Dort stehen Getränke, Kaffee und Brezeln bereit. Das Pfarrheim feiert im selben Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Als besondere Aufmerksamkeit erhält jeder Mitwirkende als Erinnerung ein kleines Präsent von der 600-Jahr-Feier aus dem Jahr 1977, solange der Vorrat reicht. Sollte das Wetter am Veranstaltungstag nicht mitspielen, wird rechtzeitig über einen Ausweichtermin informiert.

Motorradclub
Obertsrot



Ehrungen zum 50. Jubiläum

Im Oktober 1976 trafen sich 29 Motorradfahrer aus Obertsrot und Hilpertsau zur Gründung des Motorradclubs Obertsrot, kurz MCO. Was damals von der Bevölkerung zunächst kritisch beäugt wurde, etablierte sich zu einer Institution, die sich schnell im Obertsroter Vereinsleben integriert hatte. Zwischenzeitlich sind 50 Jahre ins Land gezogen, und der MCO ist stolz darauf, dass dem Verein im Jubiläumsjahr 75 Mitglieder angehören, darunter 17 Gründungsmitglieder.

Im Rahmen der internen Jubiläumsveranstaltung ehrte Vorsitzender Jan Schillinger die Gründungsmitglieder. Er betonte das große Engagement der Mitglieder, besonders um den Umbau



1. Vors. Jan Schillinger (l) und 2. Vors. Martin Gerstner ehren die Gründungsmitglieder. Foto: MCO

des Kellers der Alten Sägmühle in ein uriges Clubhaus, welches für den MCO zur Heimat geworden ist. Gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Motorradausfahrten, Vereinsausflüge, Skifreizeiten, Besuche von Motorradveranstaltungen und -treffen, das jährliche Sägmühlfest und halbjährlich stattfindende interne Feste beleben das Vereinsleben heute wie damals. Die gute Kameradschaft unter den Mitgliedern und ihren Familien zeichnet den Obertsroter Motorradclub aus. Als Gründungsmitglieder geehrt wurden Udo Metz, Günter Siebert, Gerhard Streeb, Uwe Gerstner, Richard Welsch, Peter Schiel, Reinhard Fortenbacher, Reiner Strobel, Manfred Strobel, Friedbert Fellmoser, Andreas Weiler, Gebhard Strobel, Werner Zäuner, Willi Remmler sowie in Abwesenheit Martina König, Gerhard Kohler und Christian Schmid.

**FC Auerhahn 1978
Reichental**



Binokelturnier

Am Samstag, 7.11.2026, veranstaltet der FC Auerhahn sein traditionelles Binokelturnier. Anmeldungen nehmen

der „FCA-Binokel-Beauftragte“ und Turnierorganisator Jürgen Störtzer unter 0176-56542903 oder Ralf Warth unter 07224-67227 entgegen. Die Veranstaltung findet im Vereinsraum in der Langenackerstraße ab 18 Uhr statt. Der FC Auerhahn freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder, Freunde und Liebhaber dieses traditionsreichen Kartenspiels begrüßen zu dürfen.

**Gesangverein Chor
"Uccelli Canori" Reichental**



Restkarten für Konzert „Celtic Spirit“

Für das Konzert „Celtic Spirit“ des Uccelli Canori am kommenden Samstag gibt es noch Restkarten. Das Konzert findet am 10. Oktober um 19 Uhr in der Stadthalle statt, Einlass ist ab 18 Uhr. Karten sind noch über die Sängerinnen und Sänger des Chors, bei Heidi Merkel, Tel. 07224 994052 (täglich ab 16 Uhr) oder an der Abendkasse erhältlich. Der Uccelli Canori und die Uccelli Kids und Teens freuen sich darauf, zusammen mit der Band „Galway Calling“, Pianist Klaus-Martin Kühn und Dudelsackspieler John Drummond ihre Besucher mit

irischer und schottischer Musik zu unterhalten.

**Musikverein Orgelfels
Reichental**



Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Samstag, 10.10., führt der Musikverein Orgelfels Reichental seine Altpapier- und Altmetallsammlung durch. Gesammelt werden Altpapier, möglichst gebündelt und frei von Fremdstoffen, sowie Altmetall aller Art. Elektrogeräte werden nicht angenommen. Das Sammelgut sollte ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden. Alternativ kann das Material von 9 bis 12 Uhr direkt am Container am Festplatz Auwiesenstraße angeliefert werden. Anmeldungen und Rückfragen sind bei Guido Wieland unter Telefon 0151 41223081 möglich. Mit den Spenden wird die Vereinsarbeit und die musikalische Jugendarbeit vor Ort unterstützt. Der Musikverein Orgelfels Reichental bedankt sich für die Unterstützung. Infos unter: www.musikverein-reichental.de.

Förderverein Kinderhaus Staufenberg

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Kinderhauses in Staufenberg. Tagesordnung: Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer an der Versammlung. Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

**St. Jakobskirche und Pauluskirche
Staufenberg**

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz, Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 8. Oktober 2026

10 Uhr Andacht im Murgtalwohnstift
19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis,
Gmde.Saal St. Jakob

Freitag, 9. Oktober 2026

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle

Samstag, 10. Oktober

16 Uhr - 20 Uhr Klangräume 2026, „Bach am Fluss“ mit der geistlichen Einführung von ortszuständigem Pfarrer/in in 3

verschiedenen Evang. Kirchen: Forbach um 16 Uhr, Gernsbach um 18 Uhr und Gaggenau um 20 Uhr. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Sonntag, 11. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Pfarrer Lenz

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Vorstellung der Konfirmandinnen und

Konfirmanden, Pfr. Jochen Lenz

17 Uhr Millennium Voices Gospelchor

und Band unplugged, St. Jakob

Kirchen-Tour 2026 Holy Moments

Leitung: Achim Rheinschmidt
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Dienstag, 13. Oktober 2026

10 Uhr Besuchsdienstkreis, Gmde. Saal
St. Jakob
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 14. Oktober 2026

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

Am Samstag, den 10. Oktober, lädt das Projekt „Bach am Fluss“ zu einer besonderen musikalischen Andacht ein. Der im Murgtal tätige Kantor Sukwon Lee spielt an diesem Tag dreimal in drei verschiedenen Kirchen entlang der Murg bedeutende Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Mit der fließenden Musik Bachs, die seit Jahrhunderten Trost spendet und Menschen im Glauben und der Liebe verbindet, möchte er die Verbundenheit der drei Murgtal-Ortschaften spürbar machen. Auf dem Programm stehen unter anderem die Choralpartita „Sei begrüßet, Jesu gütig“ sowie die Fantasia in G-Dur. Die geistliche Einführung in den jeweiligen Kirchen übernehmen die zuständigen Pfarrerrinnen und Pfarrer:

16 Uhr | St. Bernhard, Gausbach (Pfarrer-in Solveigh Walz)

18 Uhr | Jakobskirche, Gernsbach (Pfarrer Jochen Lenz)

20 Uhr | Markuskirche, Gaggenau (Pfarrer Alexander Kunick).

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Unterstützung wird gebeten.

Jubelkonfirmation

in der Pauluskirche Staufenberg

Die Paulusgemeinde Staufenberg lädt am **Sonntag, 18. Oktober 2026, um 10 Uhr** zur Feier der Jubelkonfirmation in die Pauluskirche Staufenberg ein. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, deren Konfirmation sich in diesem Jahr zu einem besonderen Jubiläum jährt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleiner Empfang in der Kirche statt. Da nicht alle aktuellen Adressen ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden vorliegen, bittet die Gemeinde um Unterstützung bei der Weitergabe dieser Information. Auch Personen, die ein Konfirmationsjubiläum feiern und keine persönliche Einladung erhalten haben, sind herzlich willkommen und können sich anmelden.

Anmeldungen sind bis **11. Oktober 2026** im Gemeindebüro der Paulusgemeinde möglich: Telefon **07224/1672** (AB, bitte Namen und Telefonnummer hinterlassen), E-Mail **paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de**.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser
Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Erstkommunionvorbereitung 2026/27

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal lädt alle Familien, deren Kinder im kommenden Jahr zur Erstkommunion gehen möchten, herzlich zur Erstkommunionvorbereitung ein. Die Vorbereitung umfasst Gruppenstunden, ein Projekt in der Weihnachtszeit, fünf Weg-Gottesdienste sowie besondere gemeinsame Gottesdienste. Die Familien können selbst wählen, in welcher Kirche im Murgtal ihr Kind die Erstkommunion feiern möchte. Die ersten Elternabende finden an folgenden Tagen jeweils um 20 Uhr statt: Gaggenau: Montag, 12. Oktober, Gemeindehaus St. Josef (August-Schneider-Str. 17, 76571 Gaggenau)
Ottenau: Mittwoch, 14. Oktober, Gemeindehaus Ottenau (Friedhofstr. 1a, 76571 Gaggenau)
Gernsbach: Mittwoch, 21. Oktober, Gemeindehaus Obertsrot (Bernhardusstraße. 3, 76593 Gernsbach)
Forbach-Weisenbach: Donnerstag, 22. Oktober, Bernhardusheim Gausbach (Schulstr. 18, 76596 Forbach)
Alle Familien, die an der Erstkommunionvorbereitung teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

ST. MARIEN

St. Marien Gernsbach

So., 11.10.

10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedensgebet

10.30 Uhr Kinderkirche, beginnend in St. Marien, Marienhaus

Di., 13.10.

18.30 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 9.10.

18.30 Uhr Hl. Messe

Seniorenmesse im Bernhardusheim

Am Mittwoch, 14. Oktober findet um 14.30 Uhr die Seniorenmesse im Bernhardusheim statt. Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke.

Den Abholdienst übernimmt Marianne Merkel. Tel. 07224/40113.

Gemeindefest in Obertsrot

Gemeinde mit Herz feiert 50 Jahre Bernhardusheim

Herzliche Einladung zum großen Herbstfest am Sonntag, 11. Oktober unter dem Motto „BHO 50 mit Herz“. Beginn ist um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und das Fest endet mit einem tollen Abendessen. Es wird ein geselliger und unterhaltsamer Nachmittag für die ganze Familie – mit Musik, netten Begegnungen und vielen schönen Momenten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Akkordeonspielgemeinschaft sowie die Musikkapelle Hilpertsau-Obertsrot. Bei einer großen Tombola warten tolle Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgt für Spiel und Spaß.

Das Gemeindeteam Obertsrot-Hilpertsau freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Kirchengemeinde Murgtal und auf ein fröhliches Fest ganz im Zeichen der Gemeinschaft.

50 Jahre Bernhardusheim – 50 Jahre Begegnung – Gemeinde mit Herz!

ST. MAURITIUS

St. Mauritius Reichental

Sa., 10.10.26

14 Uhr Trauung von Laura Neumann und Pascal Kauffeld

So., 11.10.26

9 Uhr Hl. Messe zu Erntedank, als Familiengottesdienst mit dem Kinderchor

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstrasse 32

Samstag 10. Oktober 2026

18 Uhr Gottesdienst in Loffenau Kelterackerweg 3

Sonntag 11. Oktober 2026

kein Gottesdienst

Mittwoch 14. Oktober 2026

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 8. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:
„Vergeben wir einander weiterhin
großzügig“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschau-
erbeteiligung anhand des Artikels „Fall
nicht auf die Taktiken des Teufels herein
- vertraue Jehova und Jesus“ aus der
Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße 42a,
Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hyb-
rid-Gottesdienst übers Internet oder am
Telefon mitverfolgen möchte, kann sich
unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine
Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-
sammlungen, etc. Besucher sind immer
willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Hinweis zu den Gottesdiensten

Im Zuge der Umrüstung auf eine
klimaneutrale Heizungsanlage bleibt
die Kirche bis voraussichtlich Anfang
November geschlossen. Während der

Bauzeit finden die Gottesdienste an
wechselnden Orten und gegebenenfalls
zu geänderten Zeiten statt. Die aktuellen
Termine werden regelmäßig über die
Presse sowie die Homepage bekannt
gegeben.

Samstag, 10. Oktober

Das Projekt „Bach am Fluss“ lädt zu einer
besonderen musikalischen Andacht ein.
Kantor Sukwon Lee spielt an diesem
Tag dreimal in drei verschiedenen
Kirchen entlang der Murg bedeutende
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach.
Mit der fließenden Musik Bachs, die
seit Jahrhunderten Trost spendet und
Menschen im Glauben und der Liebe
verbindet, möchte er die Verbundenheit
der drei Murgtal-Ortschaften spürbar
machen. Auf dem Programm stehen
unter anderem die Choralpartita „Sei
gegrüßet, Jesu gütig“ sowie die Fantasia
in G-Dur.

Die geistliche Einführung in den jeweili-
gen Kirchen übernehmen die zuständi-
gen Pfarrerinnen und Pfarrer:
16:00 Uhr | St. Bernhard, Gausbach
(Pfarrer Walz)
18:00 Uhr | Jakobskirche, Gernsbach
(Pfarrer Lenz)

20:00 Uhr | Markuskirche, Gaggenau
(Pfarrer Kunick)

Sonntag, 11. Oktober

St. Jakobskirche, Gernsbach
10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen und Konfirmanden
mit Pfarrer Lenz und Pfarrerin Walz

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckt's besser“

Dienstag, 13.10. und 27.10. jeweils ab
12 Uhr

Katholisches Gemeindehaus Weisen-
bach

HINWEIS: An- und Abmeldung bei Marlis
Fritz unter Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

**Die Proben des Lobpreischores finden
derzeit bei Familie Karius statt. Beginn
ist jeweils um 20 Uhr.**

Die nächste Probe ist am 12.10.2026.

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-
forbach-weisenbach.de,
mittwochs 10 - 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de,
Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche:

Dampflok 86 346 soll wieder unter Dampf

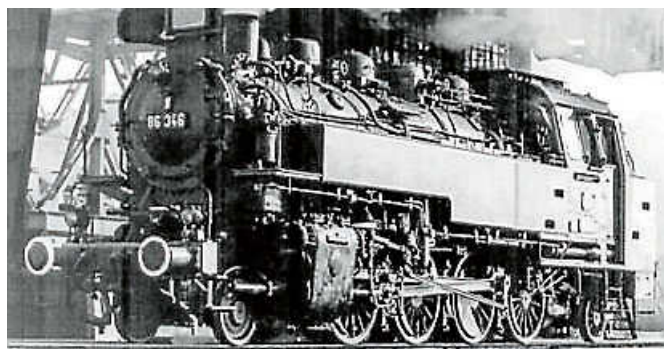


Foto: Dampflokostalgie Karlsruhe e. V.

Ein Stück Eisenbahngeschichte soll wieder zum Leben erwa-
chen: Der Verein Dampflokostalgie Karlsruhe – eine Sektion der
UEF e.V. aus Ettlingen engagiert sich für die Aufarbeitung der
fast 90 Jahre alten Dampflokomotive 86 346.

Die Lokomotive hat Jahrzehnte Eisenbahngeschichte erlebt.
Nun soll sie wieder dorthin zurückkehren, wo sie hingehört:
auf die Schiene. Dafür stehen umfangreiche Arbeiten an,
insbesondere am Fahrwerk und am Kessel. Die notwendigen
Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten sind mit erheb-
lichen Kosten verbunden.

Mit seinem Spendenprojekt möchte der Verein die finanziel-

len Voraussetzungen schaffen, um die historische Lokomotive
Schritt für Schritt wieder fahrbereit zu machen. Jede Spende
trägt dazu bei, ein technisches Kulturgut zu erhalten und
Eisenbahngeschichte auch für kommende Generationen
erlebbar zu machen.

Unterstützen Sie das Projekt und helfen Sie mit, der 86 346
wieder Dampf einzuhauchen.

Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, finden Sie es
unter diesem Link: go.nussbaum.de/projekt_der_woche

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de

